



Wilfried Lorenz

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel (030) 227 - 78755

Fax (030) 227 - 76757

wilfried.lorenz@bundestag.de

www.lorenz-cdu.de

Dienstag, 11. Februar 2014

## **Lorenz: Erste Panzerdivision gehört untrennbar zur Patenstadt Hannover**

**Berlin.** „Die niedersächsische SPD betreibt eine unehrliche Diskussion auf dem Rücken unserer Soldatinnen und Soldaten“, kommentiert Wilfried Lorenz, CDU-Bundestagsabgeordneter aus Hannover, die aktuelle Debatte zur geplanten Verlegung des Stabes der 1. Panzerdivision nach Oldenburg.

„Selten sehe ich mich zu so einer harschen Aussage veranlasst, aber in diesem Fall kann ich nicht umhin. SPD-Ministerpräsident Stephan Weil hat seinerzeit als Oberbürgermeister keinerlei Einfluss genommen, als die Verlegungsentscheidung anstand, um diese im Vorfeld zu verhindern. Und das trotz einer 30-jährigen Patenschaft zur Panzerdivision! Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack blieb gänzlich untätig und entdeckte erst im Wahlkampf ihr Herz für die Bundeswehr. Nun schwenken die Sozialdemokraten urplötzlich medienwirksam auf die Linie der CDU ein“, kritisiert der MdB und betont: „Die Union hat sich immer für den Verbleib der ersten Panzerdivision in der Landeshauptstadt eingesetzt. Wir werden das weiterhin tun, weil es die einzige militärisch und wirtschaftlich sinnvolle Lösung ist.“

Wilfried Lorenz, der seit Januar Mitglied des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages ist, führt dafür triftige Gründe ins Feld. Aus seiner Sicht ist die angedachte Verlegung militärisch wie haushalterisch falsch: „Die 30-jährige Patenschaft mit der Landeshauptstadt hat Panzerdivision und Hannoveraner zusammengeschweißt. Ein lebendiger Beweis für gelebte Akzeptanz der Truppe in der Bevölkerung. Anders als der Standort Oldenburg muss die hannoversche Liegenschaft nicht kostenträchtig umgebaut werden. Der Standort Hannover liegt für den Stab der ersten Panzerdivision zentral für alle unterstellten Truppenteile. Auch eine



Wilfried Lorenz

Mitglied des Deutschen Bundestages

mögliche Nachnutzung der Liegenschaften der jetzt frühzeitig abziehenden britischen Truppenteile aus Fallingbostal durch gepanzerte Kräfte spricht aufgrund der guten Erreichbarkeit für Hannover.“

Pressemitteilung